

## **Insolvenzen im 4. Quartal 2021 leicht über Vorkrisenniveau; weiterhin nachlassende Dynamik bei Registrierungen**

**Wien**, 2022-02-09 – Im **4. Quartal 2021** wurden vorläufigen Zahlen von Statistik Austria zufolge **1.206 Insolvenzen** gezählt, um fast 150% mehr als im Vergleichszeitraum des Jahres zuvor mit 493 Insolvenzen.

"Das Aussetzen der Insolvenzantragspflicht, Steuerstundungen und weitere staatliche Corona-Hilfen haben die befürchtete Pandemie-Pleitewelle bis jetzt verhindert. Ein gewisser Nachholeffekt zeigt sich zu Jahresende 2021 dennoch: Im 4. Quartal 2021 lag die Zahl der Insolvenzen mit 1.206 um 1,3% über dem Vorkrisenniveau des 4. Quartals 2019 und mehr als doppelt so hoch wie im 4. Quartal 2020", so Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Gleichzeitig wurden im 4. Quartal 2021 **13.098 Registrierungen** rechtlicher Einheiten verzeichnet, **16,7%** weniger als im 4. Quartal 2020 (15.720). Im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum vor der Krise, dem 4. Quartal 2019 (14.026 Registrierungen), entspricht das einem Minus von 6,6%. Die Registrierungen entwickelten sich im 4. Quartal 2021 fast über alle Branchen hinweg negativ: Die höchsten Rückgänge gegenüber dem 4. Quartal 2020 gab es im Handel (-38,0%) und bei den persönlichen Dienstleistungen (-16,4%). Zuwächse verzeichnen lediglich die Branchen Beherbergung und Gastronomie (+19,9%) und Verkehr (+2,9%).

### **Insolvenzen im Dienstleistungsbereich und Bau am höchsten**

Die meisten Insolvenzen im 4. Quartal 2021 gab es bei den Finanzdienstleistungen/sonstigen Dienstleistungen (251), im Bau (226), im Handel (196) sowie in der Beherbergung und Gastronomie (162), wobei die Anzahl der Insolvenzen grundsätzlich von der Anzahl der in den einzelnen Wirtschaftsbereichen aktiven Unternehmen abhängig ist. Eine vergleichsweise geringe Anzahl an Insolvenzen weisen die Bereiche Information und Kommunikation (34), Sachgütererzeugung (75) und persönliche Dienstleistungen (123) auf. Im 4. Quartal 2020 wurde eine ähnliche Verteilung der Insolvenzen auf die Wirtschaftsbereiche beobachtet (siehe Tabelle 1).

### **Registrierungen im Dienstleistungsbereich am höchsten**

Im 4. Quartal 2021 wurden für die Bereiche Finanzdienstleistungen/sonstige Dienstleistungen (4.041), persönliche Dienstleistungen (3.324) und Handel (2.294) die höchste Anzahl an Registrierungen gezählt. Eine relativ geringe Anzahl an Registrierungen weisen die Bereiche Verkehr (502), Information und Kommunikation (704) und Beherbergung und Gastronomie (705) auf. Eine ähnliche Verteilung der Registrierungen auf die Wirtschaftsbereiche hatte sich im 4. Quartal 2020 gezeigt (siehe Tabelle 2).

Ergebnisse bzw. weitere Informationen zu Insolvenzen und Registrierungen finden Sie auf unserer [Webseite](#).

**Informationen zur Methodik, Definitionen:** Die Verordnung (EU) 2019/2152 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über europäische Unternehmensstatistiken sowie die Unternehmensdemografiestatistik-Verordnung, BGBl. II Nr. 270/2009 idF. BGBl. II Nr. 138/2021 verpflichten Statistik Austria, seit dem 1. Quartal 2021 quartalsweise Daten über Insolvenzen und Registrierungen zu erstellen. Um die Auswirkungen der Corona-Krise in den Daten abbilden zu können, starten die Zeitreihen bereits mit 2019. Die Statistik wird nach aggregierten Wirtschaftsbereichen (ÖNACE 2008) ausgewertet. Erfasst sind alle marktwirtschaftlichen Tätigkeiten in den Abschnitten B bis S (ohne Abschnitt O und Abteilung S94) der ÖNACE 2008. Für Einheiten, für die keine ÖNACE vorhanden ist, wird die Fachzuordnung zur WKÖ als Quelle herangezogen bzw. es erfolgt eine Schätzung anhand einer ÖNACE-Verteilung basierend auf den Neuaufnahmen in das statistische Unternehmensregister (URS).

Die Daten der jeweils letzten vier Berichtsquartale werden als vorläufig ausgewiesen und bei der Veröffentlichung eines neuen Quartals revidiert.

#### **Insolvenzen**

Die Daten zu den Insolvenzen basieren auf den gerichtlichen Insolvenzverfahren. Gezählt wird die Einleitung eines Insolvenzverfahrens einer rechtlichen Einheit gemäß Insolvenzordnung – IO, RGBl. Nr. 337/1914. Berücksichtigt werden: Konkursverfahren, Konkurseröffnungsverfahren, Sanierungsverfahren mit und ohne Eigenverwaltung. Hauptdatenquelle ist die Justiz-Ediktsdatei. Die dort erfassten Daten werden Statistik Austria vom Bundesministerium für Justiz zur Verfügung gestellt, in das URS und das Unternehmensregister für Zwecke der Verwaltung (URV) eingelagert sowie mit für die Statistik notwendigen Merkmalen angereichert. Verfahrenswechsel (Einheiten, die in einem Zeitraum von 12 Monaten mehrmals in den Edikten aufscheinen) werden nicht gezählt, d. h. es kommt zu keinen Doppelzählungen. Nachtragsverteilungen werden ausgeschlossen.

**Hinweis:** In Österreich gibt es vergleichbare Insolvenzzahlen u. a. vom Kreditschutzverband von 1870. Obwohl die verwendete Datenquelle ident ist, gibt es geringfügige Abweichungen zu den von Statistik Austria veröffentlichten Zahlen. Ursachen sind u. a. abweichende Erfassungsbereiche bzw. Zeitpunkte für die Auswertungen oder die Zuordnung der Einheiten zu den Wirtschaftsbereichen nach ÖNACE 2008.

#### **Registrierungen**

Als Registrierung wird die Aufnahme einer rechtlichen Einheit in das Unternehmensregister für Zwecke der Verwaltung (URV) gezählt. Neben dem URV stellt das URS die zentrale Datenbasis für die quartalsweise Statistik über Registrierungen von rechtlichen Einheiten dar.

Aus dem URV werden folgende Quellen zur Bestimmung der Anzahl der Registrierungen, des Registrierungsdatums und zur Ermittlung weiterer Merkmale herangezogen: Firmenbuch, Dachverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Wirtschaftskammer, Kammern der freien Berufe sowie Steuergrunddaten, Umsatzsteuervoranmeldungen und Einkommensteuerdaten. Als Datum der Registrierung zählt das erste Lebenszeichen einer Einheit in den Quellen, d. h. die erste Registrierung wird gezählt.

**Tabelle 1: Insolvenzen 4. Quartal 2019 bis 4. Quartal 2021 nach Wirtschaftsbereichen, vorläufig**

ÖNACE 2008	2020	2021	Veränderung in % 2020–2021	Q4 2019	Q4 2020	Q4 2021	Veränderung in % Q4/2020– Q4/2021	Veränderung in % Q4/2019– Q4/2021
Sachgütererzeugung	186	164	-11,8	72	22	75	240,9	4,2
Bau	560	643	14,8	206	123	226	83,7	9,7
Handel	495	498	0,6	215	81	196	142,0	-8,8
Verkehr und Lagerei	255	348	36,5	114	37	139	275,7	21,9
Beherbergung und Gastronomie	434	399	-8,1	194	70	162	131,4	-16,5
Information und Kommunikation	106	84	-20,8	48	22	34	54,5	-29,2
Finanzdienstleistungen/ Sonstige Dienstleistungen	664	634	-4,5	247	102	251	146,1	1,6
Persönliche Dienstleistungen	293	253	-13,7	94	36	123	241,7	30,9
<b>Insgesamt</b>	<b>2.993</b>	<b>3.023</b>	<b>1,0</b>	<b>1.190</b>	<b>493</b>	<b>1.206</b>	<b>144,6</b>	<b>1,3</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Insolvenzen – vorläufige Daten Q1/2021 bis Q4/2021.

**Tabelle 2: Registrierungen 4. Quartal 2019 bis 4. Quartal 2021 nach Wirtschaftsbereichen, vorläufig**

ÖNACE 2008	2020	2021	Veränderung in % 2020–2021	Q4 2019	Q4 2020	Q4 2021	Veränderung in % Q4/2020– Q4/2021	Veränderung in % Q4/2019– Q4/2021
Sachgütererzeugung	3.126	3.553	13,7	681	792	779	-1,6	14,4
Bau	3.688	3.979	7,9	804	798	749	-6,1	-6,8
Handel	12.986	13.143	1,2	2.409	3.699	2.294	-38,0	-4,8
Verkehr und Lagerei	1.795	2.159	20,3	429	488	502	2,9	17,0
Beherbergung und Gastronomie	3.027	3.116	2,9	876	588	705	19,9	-19,5
Information und Kommunikation	2.968	3.417	15,1	630	741	704	-5,0	11,7
Finanzdienstleistungen/ Sonstige Dienstleistungen <sup>1)</sup>	18.490	21.720	17,5	4.064	4.637	4.041	-12,9	-0,6
Persönliche Dienstleistungen	16.374	16.190	-1,1	4.133	3.977	3.324	-16,4	-19,6
<b>Insgesamt</b>	<b>62.454</b>	<b>67.277</b>	<b>7,7</b>	<b>14.026</b>	<b>15.720</b>	<b>13.098</b>	<b>-16,7</b>	<b>-6,6</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Registrierungen – vorläufige Daten Q1/2021 bis Q4/2021. Gezählt wird die Registrierung einer rechtlichen Einheit. – 1) ohne private Vermietung.

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Unternehmen, Statistik Austria:  
Sabrina LAUFER, M.A., Tel. +43 1 71128-7992 bzw. [sabrina.lauffer@statistik.gv.at](mailto:sabrina.lauffer@statistik.gv.at)

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:  
Bundesanstalt Statistik Österreich  
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 1 71128-7777  
[presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)  
© STATISTIK AUSTRIA